

Mit ungenügender Adressierung treffen bei dem Postamt Hamburg 1 täglich rund 70,000 Briefsendungen ein

deren Zustellung zuweilen recht erheblich verzögert wird, weil die Anschriften zum großen Teil erst durch zeitraubendes Nachschlagen im Adreßbuch, Fernsprechbuch usw. vervollständigt werden müssen. Für die prompte Zustellung der Briefsendungen in der Großstadt ist die Befügung der Zustellpostamts-Nummer

von großer Wichtigkeit. Darum sollte jeder Absender in Hamburg seine Adresse unbedingt mit dieser Nummer versehen! — Im Adreßbuch, 2. Band, IV Abschnitt (Straßenteil), sind am Kopf jeder Stadtstraße die Zustellpostämter angegeben; diese sind auch mitenthaltend in dem alphabetischen Straßenverzeichnis, das jedem Adreßbuch-Stadtplan beigegeben ist.

Voraussetzungen für schnelle und sichere Beförderung der Postsendungen.

1. Möglichst frühzeitige Einlieferung der Sendungen.
2. Verwendung möglichst gleichmäßiger Briefumschläge in Quartformat (13:16 Zentimeter).
3. Deutliche und vollständige Aufschrift. Der Bestimmungsort muß unten rechts deutlich niedergeschrieben und durch Unterstreichung hervorgehoben werden. Bei den weniger bekannten und den ausländischen Postorten ist auch Land, Provinz usw. anzugeben. Unterhalb des Bestimmungsortes ist das Geschäftslokal oder die Wohnung nach Straße, Hausnummer und Stockwerk zu bezeichnen, damit unrichtige Bestellungen vermieden werden. Die Angabe des Kontorhauses allein genügt nicht, weil diese Häuser den Sortierern nicht ausreichend bekannt sind. Noch weniger kann das zahlreiche Sortierpersonal der Großstadt sich eine so umfangreiche Firmenkenntnis aneignen. Jede

Firma und Behörde Sorge daher dafür, daß ihre Postsendungen mit einer vollständigen Aufschrift versehen werden, wozu auch die Nummer des Postzustellamts gehört!
Es sei auch an die Hamburger Einrichtung der Börsenbestellung erinnert. Die in den Vormittagsstunden eingehenden gewöhnlichen Briefsendungen, die in der Aufschrift an einer auffälligen Stelle den Zusatz „Börse“ tragen, werden den Empfängern während der Börsenzeit im Börsegebäude zugestellt.
Damit nicht, wie es häufig geschieht, Briefe oder Postkarten sich in Drucksachen verschieben und so verloren gehen, ist die Klappe von Drucksachensendungen nicht nach innen einzuschlagen sondern, die Klappen sind über die Rückseite des Umschlages überhängen zu lassen.

Straßenbahn-Briefkasten dienen zur beschleunigten Beförderung von Telegrammen, gewöhnlichen und Eilbriefsendungen.

Nur für gewöhnliche Briefe Zuschlagsgebühr von 5 Pfg. als Freimarke auf dem Brief. — Von Absendern, die bei der Post Stundungskonto haben, können Telegramme auch nicht freigemacht eingeliefert werden. Orts-Eilbriefe werden ohne Zuschlagsgebühr am schnellsten durch Straßenbahn-Briefkasten befördert, deren Leerungsdienst erst mit Schluß des Straßenbahnverkehrs aufhört. Mit dem Briefkasten an den Straßenbahnwagen ist Gelegenheit gegeben, im Orts- wie im Fernverkehr, eine bedeutende Beschleunigung in der Beförderung

von Briefsendungen herbeizuführen. Wenn gewöhnliche Ortsbriefe bis 8¹/₂ Uhr vormittags oder 2¹/₂ Uhr nachmittags bei den Leerungsstellen am Hamburger Hauptbahnhof eintreffen, werden sie noch mit der zweiten bzw. dritten Zustellung (Beginn 10¹/₂ bzw. 4¹/₂ Uhr) abgetragen.
Fernbriefe erreichen noch den Anschluß an die vom Hamburger Hauptbahnhof abgehenden Postzüge, wenn sie eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges bei den Leerungsstellen am Hauptbahnhof eingehen.

Briefe aus Hamburg kosten nach:

Allermöhe 10	Doekenhuden 10	Hellbrook 5	Moorwärder 5	Ottensen (Altona) 5	Stellingen 5
Alsterdorf 5	Kidstedt 10	Hinschenfelde 5	Neugamme 10	Feute 5	Struckholt 5
Altenangamme 10	Kotenwärder 5	Hochkamp 10	Neuhof 5	Sülldorf 10	Tangstedt 10
Altona 5	Farmsee 5	Hohenbuchen 10	Neulokstedt 5	Reinbek 10	Tatenberg 10
Altona-Bahrenfeld 5	Finkenwärder 5	Holsbüttel 10	Neuhaltstedt 10	Reitbrook 10	Tonnenberg-Lohe 10
... -Othmarschen 5	Flottbek, Groß 10	Hummelsbüttel 5	Neuwentorf 10	Rissen 10	Unter-Billwärder 5
... -Ottensen 5	Flottbek, Klein 5	Jenfeld 10	Nienendorf 10	Ross 5	Volksdorf 10
Alsbahlstedt 10	Friedrichsruh 10	Jüthorn, Groß- u. Klein 5	Nienstedten 10	Sachsenwald 10	Waldhof 5
Aumühle 10	Fuhlsbüttel 10	Kirchsehbek 5	Obersbillwärder 10	Sande 10	Wandsbek 5
Bahrenfeld (Altona) 5	Garstedt 10	Kirchwarder 10	Ochsenwärder 10	Sasel 5	Warwick 10
Bergedorf 10	Geesthacht 10	Klein-Borstel 10	Am Ochsenoll (Hambg. Gebiet) 5	Schensfeld 10	Wedel 10
Bergstedt 5	Glarütte 10	Klein-Flottbek 5	Ochsenoll 10	Schiffbek 5	Wellingsbüttel 5
Berne 10	Glinde 10	Kuhwärder 5	Oefjendorf 5	Schmalenbek 10	Wendlohe 10
Billbrook 5	Grasbrook, grosser u. kleiner 5	Kupfermühle 5	Ovelgönne 5	Schneisen 10	Wentorf 10
Billwärder 5	Griesenwärder 5	Langenfelde 10	Othmarschen 10	Sehöningstedt 10	West-Krauel 10
Blankensee 10	Groß-Borstel 5	Langenhorn 5	Ohlstedt 5	Selms 10	Wilhelmsburg 5
Bobers 10	Groß-Flottbek 10	Lurup 5	Ohlstedt 10	Siek 5	Wilstedt 10
Borstel, Groß- u. Klein 5	Hansdorf, Groß 10	Lokstedt 5	Ohlstedt 10	Spadenland 10	Wohldorf 10
Bramfeld 5	Harburg 10	Lurup 5	Ohlstedt 10	Stellshop 5	Wohlfeld 10
Bursbek 10	Harkefelde 10	Moordorf 10	Ost-Krauel 10	Steinbek 10	Wulksfelde 10
		Moordorf 5	Othmarschen (Altona) 5	Steinwärder 5	